

Frühe Hilfen

Wegweiser für Eltern



Liebe Mütter und Väter,

Kinder sind ein Geschenk und die Zukunft unserer Gesellschaft. Deshalb nehmen Familien bei uns im Rhein-Neckar-Kreis einen besonderen Stellenwert ein!

Ein Kind auf die Welt zu bringen, ist in der Regel ein großes persönliches Glück und bereichert das Leben in besonderer Weise – ist aber zugleich auch mit großen Herausforderungen verbunden. Eltern sein verändert die persönliche Lebenssituation grundlegend und stellt Mütter und Väter vor verantwortungsvolle neue Aufgaben.



Es ist keineswegs selbstverständlich, sich in dieser Lebensphase problemlos zurechtzufinden und unbeschwerte Freude über den Familienzuwachs zu empfinden. Insbesondere beim ersten Kind oder wenn Sie alleinerziehend sind, stellen sich eine Menge Fragen. Hier ist es für Sie wichtig zu wissen, bei wem Sie sich Rat und Hilfe holen können, auch um einer möglichen Überforderung vorzubeugen. Dazu haben wir für Sie in unserem Wegweiser Adressen zusammengestellt, die Sie bei der Wahrnehmung Ihres Erziehungsrechts und Ihrer Erziehungsverantwortung durch Information, Beratung und Hilfe unterstützen können.

Für die kommende, ereignisreiche Zeit wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute und viel Freude

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Stefan Dallinger". The script is cursive and fluid.

Stefan Dallinger
Landrat



Inhalt

Liebe Mütter und Väter,.....3

Unterstützung durch das Jugendamt6

Landesprogramm Stärke6

Perinatales Präventionsnetz
„Hand in Hand“ – Frühe Hilfen.....8

Beistandschaft8

Unterhaltsvorschuss8

Kinderbetreuung – Tagespflege9

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) 10

Gesundheitsamt – Frühförderung..... 11

Psychologische Beratungsstellen, Erziehungsberatungsstellen.....12

Schwangerenberatungsstellen:

Beratung vor und nach Geburt 15

Schwangerenberatungsstellen
des Diakonischen Werkes 15

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Heidelberg 16

Schwangerenberatungsstellen des Caritasverbandes..... 16

Donum vitae Regionalverband HD-MA-RNK e. V..... 17

Internationales Frauen- und Familienzentrum
Heidelberg e. V..... 17

pro familia Heidelberg e. V..... 17

Nützliche Internetseiten.....19

Impressum20

Unterstützung durch das Jugendamt

Landesprogramm Stärke

Das Landesprogramm STÄRKE hat zum Ziel, Eltern in Ihren Erziehungskompetenzen zu stärken und so die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern zu fördern. Das Elternbildungsprogramm bietet drei Schwerpunkte:



Allgemeine Familienbildungsangebote für Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr

Da das erste Lebensjahr für die weitere Entwicklung eines Kindes wichtig ist, bietet das Elternbildungsprogramm STÄRKE Eltern die Möglichkeit, Kurse mit den Schwerpunkten auf frühkindlicher Entwicklungsförderung, Ernährung und Pflege wahrzunehmen. Eltern von Neugeborenen können aus einer Vielzahl von Kursangeboten wie z. B. PEKIP-Kursen oder Babymassagekursen wählen.

Eltern, denen es schwerfällt die Kosten für ein STÄRKE-Angebot selbst zu tragen, können die Übernahme der Kosten bis zu einem Betrag von 100 Euro direkt beim STÄRKE-Anbieter ihrer Wahl beantragen.

Angebote für Familien in besonderen Lebenssituationen

In besonderen Lebenssituationen können scheinbar alltägliche Anforderungen in der Erziehung schnell zu echten Herausforderungen werden. Familien in Lebenssituationen mit besonderen Belastungen können, unabhängig vom Alter der Kinder, durch das Programm STÄRKE Unterstützung erfahren.

Ansetzend an allgemeinen Erziehungsthemen haben Väter und Mütter in den Kursen die Gelegenheit, mit Fachleuten über familiäre Belastungen und Erziehungsthemen zu sprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Diese Angebote sind für jeden Elternteil einmalig kostenfrei. Eltern steht eine Vielzahl von Kursen, z. B. zu den Themen ADHS, Alleinerziehend oder Pubertät offen.

Offene Treffs

„Offene Treffs“ bieten Familien und Kindern die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch. Sie sind Anlaufstelle für ratsuchende Eltern und werden begleitet von einer pädagogischen Fachkraft. In Offenen Treffs werden den Eltern ferner Vorträge zu Erziehungsthemen und umfangreiche Informationen über wichtige Anlaufstellen und Angebote rund um Kind und Familie geboten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

In der Umsetzung des Landesprogramms STÄRKE wurde für den Rhein-Neckar-Kreis ein vielseitiges Kursangebot für Eltern entwickelt. Das gesamte Kursprogramm finden Eltern unter dem Button „Bürger“ auf der Homepage des Landratsamtes des Rhein-Neckar-Kreises:

www.rhein-neckar-kreis.de

Weitere Informationen zu STÄRKE erhalten Eltern ferner bei Fachkräften wie z.B. Kinderärzten, Hebammen, Erziehungs- und Schwangerschaftsberatungsstellen und auch bei Ihrem Jugendamt.

Kontakt

Telefon 06221 522-2189

E-Mail Christiane.Astor@Rhein-Neckar-Kreis.de



Perinatales Präventionsnetz „Hand in Hand“ – Frühe Hilfen

In diesem Netzwerk arbeiten Mitarbeiter, -innen der Gesundheitshilfe sowie der Kinder- und Jugendhilfe (Verantwortungsgemeinschaft Jugendhilfe und Psychiatrie) zusammen, um psychisch belastete und, oder jugendliche Mütter und deren Kinder nach der Geburt zu unterstützen. Bei Bedarf können psychosozial qualifizierte Hebammen bzw. Familienhebammen vermittelt werden.



Kontakt

Martina Zimmermann, Telefon 06221 522 1594

Hanna Beck, Telefon 06221 522 2179

Dr. med. Christiane Hornstein, Telefon 06222 552593

Auf der Homepage www.hand-in-hand-rheinneckar.de finden Sie neben weiteren Informationen auch die zahlreichen Ansprechpartner, -innen im Netzwerk.

Beistandschaft

Eine Beistandschaft kann jeder Elternteil beantragen, dem die elterliche Sorge für das Kind allein zusteht oder – bei noch gemeinsamer elterlicher Sorge – in dessen Obhut sich das Kind befindet. Als Beistand hilft das Jugendamt den Müttern und Vätern bei der Durchsetzung der Rechte ihrer Kinder. Sie werden auf Ihren Antrag hin unterstützt und vertreten bei der Feststellung der Vaterschaft und bei der Berechnung und Geltendmachung des Unterhaltes.

Kontakt

Telefon 06221 522-1561

E-Mail Renate.Seitz@Rhein-Neckar-Kreis.de

Unterhaltsvorschuss

Kinder, die von dem Elternteil, bei dem sie nicht leben, keinen oder keinen regelmäßigen Unterhalt bekommen, können Unterhaltsvorschuss erhalten. Ein gerichtliches Unterhaltsurteil ist nicht nötig. Unterhaltsvorschuss gibt es maximal für 72 Monate und längstens bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres (12. Geburtstag). Hierbei ist das Einkommen des alleinerziehenden Elternteils unerheblich.

Kontakt

Telefon 06221 522-1565

E-Mail Christina.Menges@Rhein-Neckar-Kreis.de

Kinderbetreuung – Tagespflege

Wenn sich beide Elternteile für ein berufliches Fortkommen entscheiden oder auf das gemeinsame Einkommen angewiesen sind, brauchen sie schon frühzeitig eine gute Betreuung für ihre Kinder. Für alleinerziehende Mütter und Väter gilt dies in besonderem Maße. Ein breites und hochwertiges Betreuungsangebot für Kinder soll dazu beitragen, jungen Familien mehr Wahlfreiheit und Entscheidungsmöglichkeiten zu bieten. Zudem schafft ein breites Angebot an Kinderbetreuung auch Arbeitsplätze. Krippen, Tagesmütter, Kindergärten, Horte und Ganztagschulen ermöglichen es jungen Paaren, die Frage „Kind oder Beruf“ durch die Antwort „Kind und Beruf“ zu ersetzen. Die Kindertagespflege ist eine Alternative, bzw. Ergänzung zu Kindertageseinrichtungen und Kindergärten. Kinder aller Altersstufen können am Tag oder für einen Teil des Tages in einer anderen Familie oder auch in der Wohnung der Eltern von einer Tagesmutter oder einem Tagesvater betreut werden. Die Tagesmütter bzw. -väter werden für ihre Aufgabe entsprechend qualifiziert.

Kontakt

Telefon 06221 522-1520

E-Mail Petra.Diehl@Rhein-Neckar-Kreis.de

Über das Angebot an Kindertageseinrichtungen informieren die Bürgermeisterämter.



Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes ist eine wichtige Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, wenn es um Fragen oder Sorgen im Zusammenhang mit der Entwicklung oder des Verhaltens von Kindern und jungen Menschen geht. Die Fachkräfte bieten Rat und Hilfestellung bei der Klärung und Bewältigung individueller familienbezogener Probleme. Themen sind beispielsweise die Beziehung zwischen Eltern und Kindern, schulische Probleme, der Freundeskreis der Kinder, Verhaltensauffälligkeiten oder Entwicklungsstörungen.

Mit einem professionellen Beratungsangebot ist der Allgemeine Soziale Dienst in nahezu allen Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises mit Sprechstunde vor Ort präsent.

Die Fachkräfte informieren und beraten Mütter, Väter sowie andere Erziehungsberechtigte bei Fragen rund um die Erziehung ihrer Kinder (Hilfe zur Erziehung). Sie finden mit den Beteiligten heraus, welche Form der Unterstützung und Hilfe notwendig und am besten geeignet ist.

Sie unterstützen Familien, wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen und achten darauf, dass Kindern weiterhin der Kontakt zu beiden Elternteilen erhalten bleibt.

Sie können Schutzmaßnahmen für Kinder ergreifen, wenn deren Wohl gefährdet ist (Kinderschutz).

Sie können dazu beitragen, dass sich die Situation in familiären Krisen, Notsituationen verbessert oder Kinder, Jugendliche (zeitweise) ein anderes Zuhause finden.

Über die Einzelfallhilfe hinaus vernetzt der Allgemeine Soziale Dienst seine Angebote und Vorgehensweisen in seiner Gemeinde und mit angrenzenden Handlungsfeldern wie z. B. Kindertageseinrichtungen, Schulen, Gesundheitswesen und vermittelt bei Bedarf an andere Fachdienste, Beratungsstellen und Behörden.

Ihre Ansprechpartner und die Sprechzeiten erfahren Sie über Ihr Rathaus oder über eine Dienststelle des Allgemeinen Sozialen Dienstes:

Kontakt

| | | |
|--------------|---------------------------|---------------------------|
| Dienststelle | Neckargemünd | Telefon 06223 866536-7654 |
| Dienststelle | Weinheim | Telefon 06201 9483-6102 |
| Dienststelle | Wiesloch | Telefon 06222 3073-4195 |
| Dienststelle | Sinsheim | Telefon 07261 9466-5573 |

Gesundheitsamt – Frühförderung

Im Rahmen der Frühförderung ist es Aufgabe des Gesundheitsamtes, über bestehende Hilfemöglichkeiten, Beratungs-, Betreuungs- und Versorgungsangebote für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder zu informieren.

Die Arbeitsgruppe „interdisziplinäre Frühförderung“ hat dazu einen Wegweiser erstellt, der Eltern bei der Suche nach geeigneten Angeboten der Frühförderung unterstützt. Diesen finden Sie im Internet auf

[www. Rhein-Neckar-Kreis.de](http://www.Rhein-Neckar-Kreis.de)

oder er kann im Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises abgeholt werden. Über Bezugsmöglichkeiten eines Druckexemplares informiert Sie Frau Hambrecht.

Kontakt

Telefon 06221 522-1864

E-Mail Ute.Hambrecht@Rhein-Neckar-Kreis.de



Psychologische Beratungsstellen, Erziehungsberatungsstellen

Die Psychologischen Beratungsstellen, Erziehungsberatungsstellen sind Ansprechpartner für Familien und Alleinerziehende, für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Sie beraten und unterstützen kostenfrei bei Entwicklungs- und Erziehungsfragen, bei familiären Problemen, bei Schwierigkeiten in Krippe, Kindergarten und Schule. Einige Beratungsstellen bieten auch spezielle Sprechstunden für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern und Eltern-Kind-Gruppen an.

Im Rhein-Neckar-Kreis gibt es ein gleichmäßig verteiltes Netz an Psychologischen Beratungsstellen, Erziehungsberatungsstellen in verschiedenen Trägerschaften. Unabhängig vom Träger stehen die Beratungsstellen allen Bürgern offen.

Eberbach

Außenstelle des Institutes für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Telefon 06271 6887
E-Mail info@akjp-hd.de

Eppelheim

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Telefon 06221 765808
E-Mail info@psycho-berat.de

Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg

Sprechstunde für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Telefon 06221 564701

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Heidelberg

Telefon 06221 409024
E-Mail team@psychologischeberatung-hd-caritas.de

Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Telefon 06221 49198
E-Mail info@akjp-hd.de

Kinderschutzzentrum

Telefon 06221 7392135
E-Mail kinderschutz-zentrum@awo-heidelberg.de

Hockenheim

Außenstelle der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Eppelheim

Telefon 06205 15432

E-Mail info@psycho-berat.de

Ladenburg

Außenstelle des Institutes für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie Heidelberg

Telefon 06203 12928

E-Mail info@akjp-hd.de

Neckargemünd

Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen des ev. Kirchenbezirks Neckargemünd

Telefon 06223 3135

E-Mail info@pbs-neckargemuend.de

Schwetzingen

Psychologische Beratungsstelle und Erziehungsberatung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes RNK

Telefon 06202 10388

E-Mail pbs-eb.schwetzingen@caritas-rhein-neckar.de

Sinsheim

Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen des ev. Kirchenbezirks Kraichgau

Telefon 07261 1060

E-Mail info@pbs-sinsheim.de

Waldorf

Außenstelle der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Eppelheim

Telefon 06227 819001

E-Mail info@psycho-berat.de

Weinheim

Psychologische Familien- und Erziehungsberatung

Telefon 06201 14362

E-Mail info@feb-weinheim.de

Wiesloch

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes RNK

Telefon 06222 59034

E-Mail pbs-eb.wiesloch@caritas-rhein-neckar.de



Schwangerenberatungsstellen: Beratung vor und nach Geburt

Werdende Eltern und Eltern bieten Schwangerschaftsberatungsstellen Beratung und Hilfe rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt und Elternzeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Beratungsstellen informieren über mögliche familienfördernde Leistungen wie zum Beispiel Elterngeld, sie informieren über die besonderen Rechte im Arbeitsleben wie Mutterschutz und Elternzeit, über soziale Hilfen wie Wohnungs-, Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche, sie informieren zu finanziellen Hilfen, zu Familienplanung und der Kostenübernahme für ärztlich verordnete Verhütungsmittel in finanziellen Notlagen, Hilfsmöglichkeiten für Familien im Falle eines gesundheitlich beeinträchtigten Kindes und vieles mehr.

Eltern in besonderen Lebenssituationen wie allein erziehende Eltern, sehr junge Eltern und Eltern mit Mehrlingen finden in Schwangerenberatungsstellen Ansprechpartnerinnen für ihre Fragen.

Wenn aus Paaren Eltern werden, sind viele Veränderungen in Partnerschaft und Alltag zu bewältigen. Beratungsgespräche können Eltern unterstützen, ihren individuellen Weg als Paar bei der Gestaltung von Partnerschaft und Alltag zu finden. Das Beratungsangebot umfasst auch aktive Hilfe, wenn es gilt, Rechtsansprüche auf Sozialleistungen geltend zu machen. Die Beratungsstellen vermitteln ferner materielle Hilfen für schwangere Frauen in Notlagen, die von der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“, von Landesstiftungen u a. Hilfs-Fonds gewährt werden.

Im Rhein-Neckar-Kreis und Umgebung gibt es ein gleichmäßig verteiltes Netz an Schwangerenberatungsstellen in verschiedenen Trägerschaften. Unabhängig vom Träger stehen die Beratungsstellen allen Bürgern offen. Die Beratung ist kostenfrei.

Schwangerenberatungsstellen des Diakonischen Werkes

Web: www.dw-rn.de

Eberbach, Neckargemünd

Friedrichstr. 14, 69412 Eberbach

Außensprechstunde in Neckargemünd

Telefon 06271-92640

E-Mail eberbach@dw-rn.de

Heidelberg

Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg

Telefon 06221-97200

E-Mail heidelberg@dw-rn.de

Schwetzingen

Hildastr. 4 a, 68723 Schwetzingen

Hockenheim

Außensprechstunde in Hockenheim

Telefon 06202-93610

E-Mail schwetzingen@dw-rn.de

Sinsheim

Kirchplatz 4, 4889 Sinsheim

Telefon 07261-975800

E-Mail sinsheim@dw-rn.de

Weinheim

Hauptstr. 72, 69469 Weinheim

Telefon 06201-90290

E-Mail weinheim@dw-rn.de

Wiesloch

Hauptstr. 105, 69168 Wiesloch

Telefon 06222-386540

E-Mail wiesloch@dw-rn.de

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Heidelberg

Felix-Wankel-Str. 25, 69126 Heidelberg

Telefon 06221-13708613

Außenstelle: Bauamtsgasse 8, 69117 Heidelberg

Telefon: 06221-13708613

E-Mail schwangerschaftsberatung@skf-heidelberg.de

Web www.skf-heidelberg.de

Schwangerenberatungsstellen des Caritasverbandes

Web: www.caritas-rhein-neckar.de

Schwetzingen

Markgrafenstr. 17, 68723 Schwetzingen

Telefon 06202-93140

E-Mail info@caritas-rhein-neckar.de

Sinsheim

Muthstr. 18, 74889 Sinsheim

Telefon 07261-2382

E-Mail standort.sinsheim@caritas-rhein-neckar.de

Weinheim

Paulstr. 2, 69469 Weinheim

Telefon 06201-99460

E-Mail standort.weinheim@caritas-rhein-neckar.de

Wiesloch

Am Adenauerplatz 1, 69168 Wiesloch

Telefon 06222-8718

E-Mail standort.wiesloch@caritas-rhein-neckar.de

Südliche Zufahrt 5, 69168 Wiesloch

Telefon 06222-59034

E-Mail standort.wiesloch@caritas-rhein-neckar.de

Eberbach

Außensprechstunden Eberbach

Telefon 06271-3072

Neckargemünd

Außensprechstunden Neckargemünd

Telefon 06223-3554

Donum vitae Regionalverband HD-MA-RNK e. V.

Heidelberg

Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg

Telefon 06221-4340281

E-Mail info@donumvitae-hd.de

Web www.donumvitae-hd.de

Internationales Frauen- und Familienzentrum Heidelberg e. V.

(Beratung in mehreren Sprachen Mo – Fr 12 – 14 Uhr)

Theaterstr. 16, 69117 Heidelberg

Telefon 06221-182334

E-Mail info@ifz-heidelberg.de

Web www.ifz-heidelberg.de

pro familia Heidelberg e. V.

Hauptstr. 79, 69117 Heidelberg

Telefon 06221-184440

E-Mail heidelberg@profamilia.de

Web www.profamilia-heidelberg.de



Nützliche Internetseiten

- www.rhein-neckar-kreis.de (Bürgerservice)
- www.hand-in-hand-rheinneckar.de
- www.familien-wegweiser.de
- www.kindergesundheit-info.de
- www.familienratgeber.de
- www.bzga.de (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)
Ratgeber „Gesund groß werden“
- www.ane.de (Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.)
Elternbriefe nach Alter des Kindes
- www.l-bank.de (Eltern- und Erziehungsgeld BW)

Impressum

- Herausgeber* Rhein-Neckar-Kreis
Jugendamt, Frühe Hilfen
Kurfürstenanlage 38 – 40
69115 Heidelberg
- Ansprechpartner* Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis, „Frühe Hilfen“
Telefon 06221 522-2189
Fax 06221 522-92189
E-Mail christiane.astor@rhein-neckar-kreis.de
- Gestaltung* grafux 2016 · www.grafux.de
- Bildnachweis* © detailblick – Fotolia.com (Umschlagseite vorne)
© Jamey Ekins – Fotolia.com (S. 4)
© Malena und Philipp K – Fotolia.com (S. 7)
© Denys Kurbatov – Fotolia.com (S. 9)
© Calek – Fotolia.com (S. 11)
© Dalia Drulia – Fotolia.com (S. 14)
© johann35micronature – Fotolia.com (S. 18)
- Stand* Januar 2016

Für die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen wir keine Gewähr. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung, Gewährleistung übernommen.

Auf den Inhalt und Gestaltung externer Links haben wir keinen Einfluss. Jede Haftung ist ausgeschlossen. Wir distanzieren uns ausdrücklich von allen Inhalten externer Seiten, die über Links und Verweise von unserem Wegweiser aus erreichbar sind.

gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend